

Stadt Bacharach am Rhein

Sanierung der Stadtmauer Bacharach

Vergabe von Planungs- und Überwachungsleitungen

Leistungsbeschreibung

Die Stadt Bacharach beabsichtigt die abschnittsweise Sanierung der historischen Stadtmauer einschließlich einzelner Mauerabschnitte, Türme und angrenzender Stützkonstruktionen.

Hierzu ließ die Stadt ein Sanierungskonzept erstellen, welches Bestandteil der Vergabe- und Vertragsunterlagen ist. Das Sanierungskonzept des Planungsbüros Schwab-Lemke dient als Grundlage für die weitere Vorgehensweise der anstehenden Baumaßnahmen zur Sanierung der Stadtmauer.

Allerdings ist zu berücksichtigen, dass nicht alle dort definierten Mauerabschnitte saniert werden. Eine weitere Priorisierung wurde vorgenommen. Es erfolgte eine Zusammenfassung der Bauteile gem. Sanierungskonzept in 6 Bauabschnitte, die umgesetzt werden sollen. Dementsprechend sind nur diese 6 Bauabschnitte Gegenstand der Ausschreibung. Hierzu wird Bezug genommen auf die beigelegte Erläuterung des Bauvorhabens, welche ebenfalls Bestandteil der Vergabe- und Vertragsunterlagen ist.

In der genannten Erläuterung wurden folgende Bauabschnitte als Gegenstand des Vertrags definiert:

BA 1: Rheinseite - Arkadengang v. Münztor bis Zollstraße

Die rheinseitige Stadtmauer weist umfangreiche Schäden auf, die vor allem aus der fehlenden Wasserableitung im Bereich des Arkadengangs resultieren. In einzelnen Abschnitten wurden zuletzt Sicherungsmaßnahmen der Bausubstanz durchgeführt, die keine Aufschiebung duldeten. Hierzu liegt die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn vor. Die Rheinseitige Stadtmauer samt Arkadengang soll aufgrund des Schadensbildes und der damit verbundenen Dringlichkeit als erster von sechs Bauabschnitten umgesetzt werden.

Ziele gem. ISEK: Technische und optische Ertüchtigung des Arkadenwegs auf der Stadtmauer (Abdichtung, Wasserführung, Schieferbelag). Sanierung der Mauer und der Treppenaufgänge.

BA 2: Steeger Tor – Postenturm

Ziele gem. ISEK (Datenblatt 3.2.3): Nachhaltige Instandsetzung der Stadtmauer zur Bewahrung des kulturellen Erbes der Stadt Bacharach und dessen touristischer Nutzung. Dieser Abschnitt der Stadt-mauer ist gem. Begutachtung der ersten Priorität zugeordnet.

BA 3: Postenturm - Spitzer Turm

Diese Maßnahme ist nicht Bestandteil des ISEK. Die Bestandsaufnahme hat jedoch ergeben, dass ins-besondere der Mauerabschnitt im nicht sanierten Bereich stark instandsetzungsbedürftig ist. Die Schlämme am Turm ist rissig und abgängig, in Teilen liegen Salzausblühungen vor. Die Mauerkrone ist stark bewachsen und das Mauerwerk klüftig. Herabfallende Mauerwerksteile gefährden die Verkehrssicherheit.

BA 4: Steeger Tor – Liebesturm

Diese Maßnahme ist nicht Bestandteil des ISEK. Die Bestandsaufnahme hat jedoch ergeben, dass der Mauerabschnitt am Liebesturm stark schadhaft ist und gem. Begutachtung der ersten Priorität zugeordnet wird. Partieller Fugenaustausch erforderlich, der Putz ist restauratorisch zu sichern - Schiefer-eindeckung zu erneuern.

BA 5: Spitzer Turm - Koblenzer Str.

Ziele gem. ISEK: Zielsetzung der Schließung des Stadtmauerrundwegs ist die touristische In-Wert-Setzung des bauhistorischen und kulturlandschaftlichen Potenzials des überregional bedeutsamen Stadtmauerareals. Das Erlebbarmachen der Stadtmauer ist daher ein wichtiger Baustein für die Stadt-entwicklung. Gem. Bestandsuntersuchung ist für die Instandsetzung der Mauer die Überarbeitung der Mauerkrone erste Priorität. Das restliche Mauerwerk wird der Prio 3 zugeordnet.

BA 6: Diebesturm – Münzturm

Diese Maßnahme ist nicht Bestandteil des ISEK. Die Bestandsaufnahme hat jedoch ergeben, dass so-wohl der Diebesturm, als auch die Stadtmauer zwischen Diebesturm und Münzturm stark instandsetzungs-bedürftig sind. Die an dem Diebesturm angebaute Hütte ist ebenfalls baufällig. Dieser Bauabschnitt wird der Umsetzungspriorität 1 zugeordnet. Es werden umfangreiche Instandsetzungsmaßnahmen empfohlen.

Die Nummerierung der Bauabschnitte sagt nicht unbedingt etwas über die Umsetzungsreihenfolge aus. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die „Erläuterung Sanierung Stadtmauer Bacharach“ Bezug genommen.

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Planungsleistungen für Ingenieurbauwerke gem. § 43 HOAI in den Leistungsphasen 1-9 sowie die Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI in den Leistungsphasen 1-6. Die Leistungen werden in einem Los ausgeschrieben.

Die Baukosten für die Baumaßnahme werden erwartet wie folgt:

Anrechenbare Kosten	3.530.000 € netto
---------------------	-------------------

Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Auf eine über die Leistungsstufe 1 hinausgehende Beauftragung besteht kein Rechtsanspruch.

Des Weiteren behält sich der Auftraggeber vor, einzelne Bauabschnitte nicht abzurufen oder nur bis zu einer gewissen Leistungsstufe abzurufen, weil die Umsetzung der jeweiligen Bauabschnitte von der Fördermittelbewilligung abhängt. Wird ein Bauabschnitt nicht gefördert, wird er nicht umgesetzt. Auf einen Abruf der gesamten Bauabschnitte hat der Auftragnehmer keinen Rechtsanspruch. Der Verzicht des Auftraggebers auf den Abruf einzelner Bauabschnitte oder einzelner Leistungsstufen bei einzelnen Bauabschnitten begründet keine Ansprüche des Auftragnehmers, insbesondere keinen Anspruch auf entgangenen Gewinn.

Beschreibung der Planungsaufgabe

Die Planungsaufgabe umfasst die Sicherung des Bestands und die denkmalgerechte Mauerwerkssanierung mit fachgerechter Planung der Restaurierungsarbeiten. Zusätzlich soll in Teilen die Ertüchtigung und Sanierung des Stadtmauerrundgangs sowie des gesamten Gehweges (samt Entwässerung) im Bereich des Arkadengangs geplant werden.

Die Aufgabe umfasst die Planung von Ingenieurbauten, die Tragwerksplanung und abschnittsweise Infrastrukturplanung unter denkmalpflegerischen Aspekten.

Besondere Herausforderungen können sein:

- Hanglage und Zugänglichkeit der Stadtmauer
- Bestandsbebauung im Bereich des Arkadengangs
- Berücksichtigung der Denkmalschutzbestimmungen
- Umgang mit schiefriem Bruchsteinmauerwerk

Leistungszeit:

Stellung der Förderanträge bei der Denkmalbehörde: Oktober 2026

Fertigstellung von ausführungsfähiger Planung und Kostenberechnung zur Beantragung der Fördermittel aus der Städtebauförderung bis November 2026

Das Vorhaben wird aus öffentlichen Mitteln gefördert. Die Einhaltung der Fördervoraussetzungen ist zu jeder Zeit zu gewährleisten.

Bezüglich der Beschreibung der Leistung orientiert sich die Auftraggeberin an den Leistungsbildern der HOAI 2021. Näheres regelt der Vertrag.